



1927

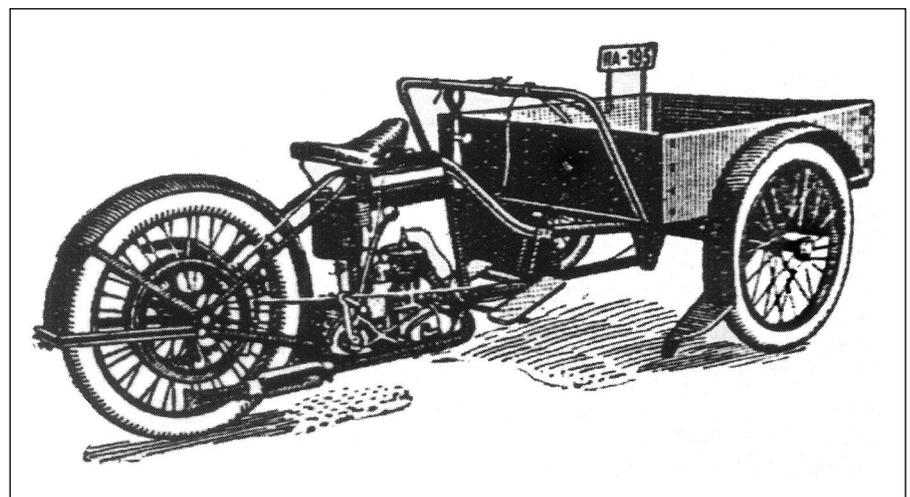
Mayrette 1924 – 1933

Franz Xaver Mayr, München, Schleißheimer Straße 294, baute ab 1924 Lieferdreiräder mit Reibradgetriebe und Kettenantrieb. Eingebaut war ein 1,9/10-PS-Zweizylinder-Zweitakt-Motor.

Das Lieferdreirad, das am 1. ADAC-Kleinstkraftfahrzeug-Bewerb in und um Stuttgart vom 15.–17. August 1933 teilnahm, besaß einen Viertakt-Jap-Motor mit 200 ccm. Die Nutzlast der Fahrzeuge lag zwischen 300 und 500 kg.

Mayr war auch von 1923 bis 1924 am Maja-Werk beteiligt und fertigte zwischen 1925 und 1934 Dreirad-Nutzfahrzeuge in seinem Unternehmen Mayr-Dreiräder – Kleinfahrzeugbau Mayr.

Die Wagen boten einen oder zwei Sitzplätze. Das erste Modell wurde von einem Zweizylindermotor von BMW mit 500 cm³ Hubraum angetrieben. Das zweite Modell war ein Dreirad. Für den Antrieb sorgte ein Einbaumotor von Jap mit 200 ccm Hubraum, der das einzelne Hinterrad antrieb.



Mayrette-Liefer-Dreirad 1927